

Nr.: 151/2024

■ Dezernat	I - Finanzen, Zentrales Management & Bildung	26.06.2024
■ Fachbereich	Stabsstelle Beteiligungsmanagement	
■ Verfasser/-in	Dressel, Corina	
■ Telefon	07621 410-1010	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	10.07.2024
Kreistag	öffentlich	17.07.2024

Tagesordnungspunkt

Jahresabschlüsse 2022 der Kliniken GmbH und deren Tochterunternehmen

Beschlussvorschlag

Der Kreistag bevollmächtigt die Landrätin, in der Gesellschafterversammlung der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

Jahresabschluss 2022 der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH

- 1) Der Jahresabschluss 2022 der Kliniken GmbH wird in der Fassung des Prüfungsberichtes vom 30.06.2024 (**Anlage 1a**) festgestellt.
- 2) Der Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 6.633.998,95 EUR und der bestehende Gewinnvortrag in Höhe von 7.821.453,51 EUR werden als Bilanzgewinn in Höhe von 1.187.454,56 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
- 3) Dem Vorsitzenden Geschäftsführer der Kliniken GmbH (bis 30.09.2022 Armin Müller, ab 01.10.2022 Sascha Sartor) wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
- 4) Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Einzelabschlusses 2023 der Kliniken GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

Jahresabschluss 2022 der Kliniken Lörrach Service GmbH

1. Der Vorsitzende Geschäftsführer der Kliniken GmbH, Herr Udo Lavendel, wird bevollmächtigt in der Gesellschafterversammlung der Kliniken Lörrach Service GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- a. Der Jahresabschluss 2022 der Kliniken Lörrach Service GmbH wird in der Fassung des Prüfungsberichtes vom 30.06.2024 (**Anlage 1b**) festgestellt.
- b. Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 278.009,43 EUR und der bestehende Gewinnvortrag in Höhe von 898.091,14 EUR werden als Bilanzgewinn in Höhe von 1.176.100,57 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Dem Geschäftsführer der Kliniken Lörrach Service GmbH (bis 30.09.2022 Armin Müller, ab 01.10.2022 Sascha Sartor) wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der Kliniken Lörrach Service GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

Jahresabschluss 2022 der MVZ GmbH

1. Der vorsitzende Geschäftsführer der Kliniken GmbH, Herr Udo Lavendel, wird bevollmächtigt in der Gesellschafterversammlung der MVZ GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a. Der Jahresabschluss 2022 der MVZ GmbH wird in der Fassung des Prüfungsberichtes vom 30.06.2024 (**Anlage 1c**) festgestellt.
 - b. Der Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 235.630,31 EUR und der bestehende Verlustvortrag in Höhe von 970.097,75 EUR werden als Bilanzverlust in Höhe von 1.205.728,06 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Dem Geschäftsführer der MVZ GmbH (bis 30.09.2022 Armin Müller, ab 01.10.2022 Sascha Sartor) wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der MVZ GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH

1. Der vorsitzende Geschäftsführer der Kliniken GmbH, Herr Udo Lavendel, wird bevollmächtigt in der Gesellschafterversammlung der MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a. Der Jahresabschluss 2022 der MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH wird in der Fassung des Prüfungsberichtes vom 30.06.2024 (**Anlage 1d**) festgestellt.
 - b. Der Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 4.783,19 EUR und der bestehende Verlustvortrag in Höhe von 6.799,26 EUR werden als Bilanzverlust in Höhe 11.582,45 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Dem Geschäftsführer der MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH (bis 30.09.2022 Armin Müller, ab 01.10.2022 Sascha Sartor) wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

MEDZENTRUM Lörrach GmbH & Co.KG

1. Der vorsitzende Geschäftsführer der Kliniken GmbH, Herr Udo Lavendel, wird bevollmächtigt in der Gesellschafterversammlung der MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:
 - a. Der Jahresabschluss 2022 der MEDZENTRUM Lörrach GmbH & Co.KG wird in der Fassung des Berichtes vom 30.06.2024 (**Anlage 1e**) festgestellt.
 - b. Der Jahresfehlbetrag 2022 in Höhe von 8.537,80 EUR und der bestehende Verlustvortrag in Höhe von 59.509,77 EUR werden als Bilanzverlust in Höhe 68.047,07 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

2. Dem Geschäftsführer der MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH (bis 30.09.2022 Armin Müller, ab 01.10.2022 Sascha Sartor) wird für das Geschäftsjahr 2022 Entlastung erteilt.
3. Die KPMG AG ist zur Wirtschaftsprüferin für die Prüfung des Jahresabschlusses 2023 der MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH zu bestellen. Der Prüfungsauftrag ist auch auf die sich aus § 53 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 2 HGrG ergebenden Aufgaben zu erstrecken.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	1	Finanzen & zentrales Management
Produktgruppe	11.12	Steuerungsunterstützung, Controlling und Beteiligungsmanagement
Produkt(e)	11.12.04	Beteiligungsmanagement
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Eine effektive Steuerung und Überwachung der Aufgabenerfüllung der kreiseigenen Unternehmen durch den Landkreis ist sichergestellt.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Konsequente Umsetzung der Beteiligungsrichtlinie
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		Feststellung der Jahresabschlüsse des Vorjahres bis 31.07.

- **Personelle Auswirkungen:** nein ja,
- **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja, bei den GmbH's gem. Beschlussvorschlag

Begründung

■ Sachverhalt

In den beigefügten Anlagen 1a-e sind die Prüfungsberichte der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG zu den Einzelabschlüssen der Kliniken GmbH und ihren Tochterunternehmen für das Geschäftsjahr 2021 dargestellt und analysiert.

Jahresergebnis 2022 Kliniken GmbH

Die Erlöse aus Krankenhausleistungen erhöhten sich um 27.001 T€ auf 117.602 T€ gegenüber dem Vorjahr (90.601 T€). Die Erlöse entfallen mit 96.709 T€ auf die Kliniken und mit 20.892 T€ auf das bis Juni 2022 selbständig geführte Krankenhaus St. Elisabethen.

In den Erlösen aus Krankenhausleistungen sind TEUR 12.765 (Vj. TEUR 10.988) aus COVID-19 Zahlungen enthalten; der Anteil der St. Elisabethen gGmbH hieran beträgt TEUR 1.376.

Im Wesentlichen beinhalten diese die Ausgleichszahlungen für Ausfälle der Einnahmen aufgrund nicht belegter Betten gemäß § 21 Abs. 1 KHG (Freihaltepauschale) und den Bonus für die Schaffung und Vorhaltung zusätzlicher Intensivbetten gemäß § 21 Abs. 5 KHG in Höhe von insgesamt TEUR 9.544 (Anteil St. Elisabethen gGmbH TEUR 1.552). Daneben sind TEUR 3.221 für Erlöse aus Zuschlägen einbezogen (Anteil St. Elisabethen gGmbH TEUR 851).

Die Personalkosten sind von 68.342 T€ im Vorjahr auf 85.830 T€ im Berichtsjahr gestiegen. Der Anteil der Löhne und Gehälter betrug 68.136 T€ die Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung betragen 17.694 T€. Die Personalkosten wurden insbesondere durch die Tarifsteigerungen und nicht abwendbare Honorarvertreterkosten (insbesondere im Bereich der Pflege und der Inneren Medizin) belastet.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind aufgrund des nach wie vor hohen Bestandes an Honorarkräften sowohl im medizinischen Bereich als auch bei den Pflegekräften von 20.924 T€ im Vorjahr auf 32.331 T€ im Berichtsjahr gestiegen.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit sinkt aufgrund des Periodenergebnisses, der Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht. Hier sind sämtliche Ausgleichszahlungen verbucht.

Der Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit hat sich auf Grund der Investitionen für das neue Klinikum erhöht.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit ist durch die Aufnahme von Krediten in Höhe von 43 Mio. geprägt. Neben den Kredittilgungen in Höhe von 72 T€ sind lediglich die Zuflüsse aus pauschalen Fördermitteln zu verzeichnen gewesen.

Es ist ein Jahresfehlbetrag von 6.634 T€ (Jahresfehlbetrag 2021: 5.010 T€) entstanden. Dies entspricht einer negativen Umsatzrendite von 4,93 % (Vorjahr: negativ 4,59 %).

Die Jahresergebnisse 2022 der Tochterunternehmen stellen sich wie folgt dar:

▪ **Kliniken Lörrach Service GmbH, Lörrach**

Die Kliniken Lörrach Service GmbH hat das Geschäftsjahr 2022 mit einem geringen Jahresüberschuss von 278.009,43 EUR abgeschlossen.

- **Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ), Schopfheim**

Das Medizinische Versorgungszentrum hat das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresfehlbetrag von 235.630,31EUR abgeschlossen.

- **MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH**

Die MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH hat das Geschäftsjahr 2022 mit einem geringen Jahresfehlbetrag abgeschlossen.

- **MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH & Co. KG**

Die Gesellschaft MEDZENTRUM Lörrach GmbH & KG hat das Geschäftsjahr 2021 mit einem geringen Jahresfehlbetrag abgeschlossen.

Weitere Erläuterungen können den als Anlage 1a-e beigefügten Prüfungsberichten (inkl. Lageberichten) zu den Jahresabschlüssen 2022 der einzelnen Gesellschaften entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH hat die Jahresabschlüsse in seiner Sitzung vom 5. Juli 2024 vorberaten und der Gesellschafterversammlung zur Beschlussfassung empfohlen.

Gem. § 34 Abs. 2 LKrO BW sind die Jahresabschlüsse der kreiseigenen Unternehmen vor der Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung auch dem Kreistag vorzulegen.

Marion Dammann
Landrätin

Alexander Willi
Dezernent I

Anlagen:

1) Prüfberichte der Einzelabschlüsse 2022

- a) Kliniken des Landkreises Lörrach GmbH
- b) Kliniken Lörrach Service GmbH
- c) Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) GmbH
- d) MEDZENTRUM Verwaltung Lörrach GmbH
- e) MEDZENTRUM Lörrach GmbH & Co.KG